



carbonit®

Bio- Kunststoff

## Neuer Kunststoff für Filterpatronenkappen - zu 100% auf pflanzlicher Basis

CARBONIT® geht den nächsten Schritt zu mehr Nachhaltigkeit seiner Produkte. Die Kappen unserer besonderen Aktivkohle-Blockfilter bestehen zukünftig aus einem Bio-Kunststoff PA11 (Polyamid 11). Hierbei handelt es sich um eine biobasierte Alternative, die die bisherigen fossil-basierten und marktüblichen Rohmaterialien ersetzt.

Die chemische Grundkomponente einer Kohlenstoffverbindung stammt aus den Samen der Rizinuspflanze, auch als Wunderbaum bekannt, deren Anbau und Nutzung nicht in Konkurrenz zur Lebensmittelherstellung steht.

Für den spezifischen Einsatz im Trinkwasserbereich haben wir diesen Bio-Kunststoff gemäß der Norm EN 16421 sowie der KTW-BWGL untersuchen lassen und eine entsprechende Zertifizierung erhalten. Damit ist der neue Anwendungsbereich hinreichend überprüft. In vergleichbaren Überprüfungen zum Alterungsverhalten und zur Langzeitbeständigkeit von Bio-PA schnitten diese Materialien sogar besser ab als die marktüblichen Polyamide.

Der Markt für biobasierte Kunststoffe wächst. Gerade Bio-Polyamid wird als wesentlicher Treiber für das prognostizierte Wachstum für Bio-Kunststoffe gesehen. Zwar ist es nicht biologisch abbaubar, jedoch kann die Entsorgung über den Hausmüll und die anschließende Müllverbrennung als annähernd CO<sub>2</sub> neutral betrachtet werden, da bei der Herstellung keine fossilen Rohstoffe verwendet wurden.

Der ESG- Nachhaltigkeitsbericht unseres Unternehmens umfasst damit nicht nur das Umweltmanagement nach DIN ISO 14001, sondern auch den gezielten Einsatz von biobasierten Kunststoffen. Die Weiterverarbeitung der Rohstoffe sowie alle weiteren Schritte in der Wertschöpfungskette erfolgen übrigens ausschließlich in Deutschland.

### Von der Pflanze zum Kunststoff:

